Zeitschrift: Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Baselland
Band: 19 (1950-1952)

Artikel: Die Rutschung am Südwestabhang des Wartenbergs
Autor: Schmassmann, Hansjörg
Kapitel: Einleitung
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-676461

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Rutschung am Südwestabhang des Wartenbergs

von HANSJÖRG SCHMASSMANN

Inhaltsübersicht

Seite

Einleitung 29

I. Geologie des Wartenbergs 31
A. Tektonik (Gebirgsbau) und Stratigraphie (Schichtenfolge) 31
B. Schuttbedeckung 44
C. Hydrologie 47

II. Die Rutschung am Südwestabhang des Wartenbergs 49
A. Frühere Rutschungen und beginnende Bewegungen der Rutschung von anfangs April 1952 49
B. Gliederung und Grösse des Rutschgebietes 56
C. Beschreibung der Rutschelemente 67
D. Die Wasseraustritte innerhalb und ausserhalb des Rutschgebietes . . . 95
E. Der Ablauf der Gesamtbewegung 97

III. Frühere Rutschungen im Kanton Baselland und in angrenzenden Juragebieten 98
A. Übersicht der Ereignisse 98
B. Rutschhäufigkeit und Niederschläge 102

IV. Die Ursachen der Rutschung am Südwestabhang des Wartenbergs 106
A. Allgemeines 106
B. Die geologischen Voraussetzungen 108
C. Wasser als auslösender Faktor 110
D. Künstliche Änderungen der Stabilitätsverhältnisse 116
E. Bewertung der einzelnen Vorgänge und Ereignisse 125

Einleitung

Vom 7. bis 9. April 1952 ereignete sich am Südwestabhang des Wartenbergs (Abb. 1), Gemeinde Muttenz (Kanton Basel-Landschaft), eine ausgedehnte Rutschung. Das Ereignis zerstörte das zur Hauptsache mit Reben bepflanzte Kulturland in weitgehendem Masse. Die durch das Gebiet führenden Gemeindestrassen wurden teilweise verschoben, teilweise verschüttet. Ein auf der sich bewegenden Erdmasse stehendes Doppelwohnhaus sowie ein Gartenhaus stürzten ein. Ein altes Bannwarthaus und ein militärischer Bunker wurden schief gestellt. Ein vor der sich bewegenden Rutschmasse gelegenes Bauernhaus war bedroht und musste geräumt werden. Der an Kulturland und Kulturen entstandene Schaden wurde durch die Schätzer der kantonalen Ge-

Abbildung 1. **Ansicht des Wartenbergs von Süden** mit Rutschgebiet des Südwestabhangs. Flugaufnahme: Foto HOFFMANN, Basel, 9. April 1952.

bäudeversicherungsanstalt mit Fr. 84 583.— ermittelt. Die Versicherungssumme des Doppelwohnhauses, des Gartenhauses und des Bannwarthauses betrug insgesamt Fr. 68 020.—.

Der Gemeinderat Muttenz hatte den Schreibenden am 8. April 1952 beauftragt, ihn während der Dauer der Rutschungen hinsichtlich der zu treffenden Massnahmen zu beraten. In der Folge erklärte sich der Staat Basel-Landschaft bereit, an der Abklärung der Ursachen der Rutschung und den zur Sanierung des Rutschgebietes zu treffenden Massnahmen mitzuwirken. Um die notwendigen Grundlagen für die Beurteilung der Sanierungsvorschläge bereitzustellen, erhielt der unterzeichnete Experte den Auftrag, eine geologische Begutachtung der Rutschung durchzuführen. Soweit die Ergebnisse dieser Untersuchungen ein mehr als lokales Interesse beanspruchen können, werden sie in der vorliegenden Publikation veröffentlicht.